

Roger Behrens
Die Diktatur der Angepassten

Roger Behrens, Jahrgang 1967, studierte in Hamburg, Kassel, Berkeley (USA) und Maastricht (NL) Philosophie, Soziologie, Medizin-Soziologie und Kunsttheorie und promovierte zurzeit an der Universität GH Kassel. Er ist Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Bauhaus-Universität Weimar sowie Lehrbeauftragter an der Universität Hamburg und an der Universität Lüneburg. Buchpublikationen u. a.: *Die Ungleichzeitigkeit des realen Humanismus. Konsequenzen, Experimente und Montagen in kritischer Theorie* (1996), *Ton Klang Gewalt. Texte zu Musik, Gesellschaft und Subkultur* (1998), *Übersetzungen – Studien zu Herbert Marcuse. Konkrete Philosophie, Praxis und kritische Theorie* (2000), *Kritische Theorie* (2002), *Adorno-ABC* (2003). Zusammen mit Ronnie M. Peplow und Kai Kresse (Hg.), *Symbolisches Flanieren – Kulturphilosophische Streifzüge* (2001). Mitherausgeber des Halbjahresmagazins ›testcard. beiträge zur popgeschichte‹ und Redakteur der ›Zeitschrift für kritische Theorie‹, arbeitet als freier Autor, Kulturjournalist, DJ und Musiker in Hamburg, Weimar und Belo Horizonte (Brasilien).

ROGER BEHRENS

Die Diktatur der Angepassten

Texte zur kritischen Theorie der Popkultur

Bibliografische Information Der Deutschen Bibliothek
Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in
der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im
Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

© 2003, transcript Verlag, Bielefeld
Umschlaggestaltung und Innenlayout: Kordula Röckenhaus
Umschlagabbildung: ›Chequebook Vandalism‹, Banksy
Lektorat und Satz: Roger Behrens
Druck: Majuskel Medienproduktion, Wetzlar
ISBN 3-933127-115-9

»Ne me quittes pas.«
(Statt immer wieder aufzugeben.)

